



Bremer Umweltinstitut[⊕]

Gesellschaft für Schadstoffanalysen
und Begutachtung mbH

Fahrenheitstr. 1
D-28359 Bremen
Fon +49(0)421 / 7 66 65
Fax +49(0)421 / 7 14 04
mail@bremer-umweltinstitut.de
www.bremer-umweltinstitut.de



Bremer Umweltinstitut GmbH · Fahrenheitstr. 1 · D-28359 Bremen

Ritter Decken Friedrich Christian Ritter e.K.
z. Hd. Herrn Ritter
Industriestraße 36

71263 Weil der Stadt

AZ: K 1666 FT - 5

10.09.2015

Sehr geehrter Herr Ritter,

anbei erhalten Sie den Bericht über die Untersuchung der eingesandten Naturhaardecke (Himalaya 424). Diese wurde auf ausgewählte Parameter nach den Vorgaben des IVN (Internationaler Verband der Naturtextilwirtschaft e.V.) für Rückstände in Textilien geprüft.

Dabei entspricht die Probe bezüglich der untersuchten Parameter den Anforderungen für Rückstände in ökologischen Textilien des IVN.

Der ANALYSENBERICHT ist wie folgt gegliedert:

1. AUFTRAGSBESCHREIBUNG
2. PRÜFVERFAHREN
3. ERGEBNISSE

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Bremer Umweltinstitut

Ulrike Siemers,
Dipl.-Ing. Chemietechnik (FH)

Anlagen: ANALYSENBERICHT



Die Bremer Umweltinstitut GmbH ist ein nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 durch die DAkkS akkreditiertes Prüflaboratorium. Bei der Akkreditierung handelt es sich um eine externe Qualitätsüberwachung nach internationalen Standards. Diese gilt für die in der Urkunde aufgeführten Prüfverfahren, siehe auch www.bremer-umweltinstitut.de

Geschäftsführung:
Dr. Norbert Weis, Ulrike Siemers
Amtsgericht Bremen HRB 14617
Steueridentnummer DE 154288998
Es gelten unsere Geschäftsbedingungen,
die wir Ihnen auf Wunsch zuschicken.
Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Bremen.

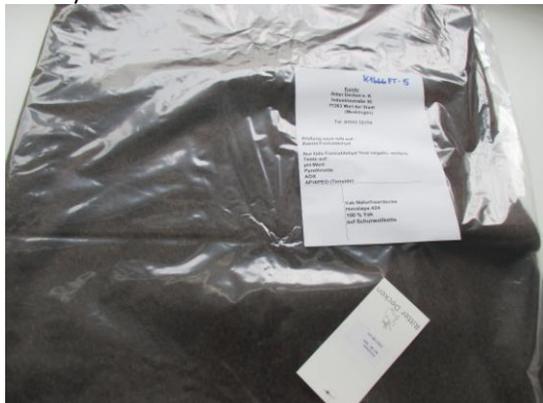
Bankverbindung:
Sparkasse Bremen
IBAN: DE55 29050101 0001 117167
BIC: SBREDE 22
Konto 1 117 167
BLZ 290 501 01

ANALYSENBERICHT

1 Auftragsbeschreibung

Auftraggeber:	Ritter Decken Friedrich Christian Ritter e.K. Herr Ritter Industriestraße 36 71263 Weil der Stadt
Auftragsdatum:	18.06.2015, Auftragsenerweiterung für Parameter AOX, AP/APEO, Pyrethroide und pH-Wert: 02.07.2015
Auftragnehmer:	Bremer Umweltinstitut Gesellschaft für Schadstoffanalysen und Begutachtung mbH Fahrenheitstraße 1 28359 Bremen
Prüfberichtsnummer:	K 1666 FT - 5
Probeneingang:	19.06.2015
Bezeichnung Auftraggeber:	Nr. 32606
Prüfzeitraum:	30.06.2015 bis 17.07.2015
Probenehmer:	Die Probenahme erfolgte durch den Auftraggeber.

1.1 Probenbeschreibung

Probennummer	Bezeichnung	Prüfziel
K 1666 FT - 5	<i>Textilprobe</i> Yak Naturhaardecke, Himalaya 424, dunkelbraun, 100% Yak auf Schurwollkette' 	- AOX - Alkylphenole (AP) und Alkylphenolethoxylate (APEO) - Formaldehyd - pH-Wert - Pyrethroide

2 Prüfverfahren

2.1 Prüfverfahren zur Untersuchung auf AOX

Nach DIN EN ISO 9562

1. Extraktion mit Reinstwasser
2. Adsorption an Aktivkohle, Verbrennung im Sauerstoffstrom
3. Microcoulometrische Bestimmung des Halogengehaltes, Berechnet als Chlor.

2.2 Prüfverfahren zur Untersuchung auf Nonylphenole und Oktylphenole

1. Extraktion mit Acetonitril im Ultraschallbad
2. Trennung, Identifizierung und Quantifizierung mittels GC-MS

2.3 Prüfverfahren zur Untersuchung auf Nonylphenoethoxylate und Oktylphenoethoxylate

In Anlehnung an Entwurf DIN EN ISO 18218-2:2012-09

1. Extraktion mit Acetonitril im Ultraschallbad
2. Spaltung zu den Alkylphenolen mit Aluminiumtriodid
3. Trennung, Identifizierung und Quantifizierung basierend auf Ethylan 77 und Triton X 100 nach Spaltung mittels GC-MS

2.4 Prüfverfahren zur Untersuchung von Textilien auf Formaldehyd

Die Prüfung erfolgt nach DIN EN ISO 14184-1:2011-12, entsprechend Japan Law 112:1973 bzw. ASU B 82.02-1:1985-06

2.5 Prüfverfahren zur Untersuchung des pH-Wertes

Nach DIN EN ISO 3071

2.6 Prüfverfahren zur Untersuchung auf Pyrethroide

In Anlehnung an § 64 LFGB L 00.00-34

1. Soxhlet-Extraktion mit Aceton
2. Aufreinigung über Minikieselgelsäule
3. Trennung, Identifizierung und Quantifizierung kapillargaschromatographisch mittels ECD und/oder MS

3 Ergebnisse

3.1 Ergebnisse der Untersuchung auf AOX

Parameter	K 1666 FT - 5 Yak Naturhaardecke, Himalaya 424, dunkelbraun, 100% Yak auf Schurwollkette [mg/kg]	NG [mg/kg]	Anforderung IVN [mg/kg]
AOX	< 0,5	0,5	< 5

n.n. = nicht nachweisbar mg/kg = Milligramm pro Kilogramm BG = Bestimmungsgrenze
IVN = Internationaler Verband der Naturtextilwirtschaft e.V.

3.2 Ergebnisse der Untersuchung auf Alkylphenole und Alkylphenoethoxylate

Parameter	K 1666 FT - 5 Yak Naturhaardecke, Himalaya 424, dunkelbraun, 100% Yak auf Schurwollkette [mg/kg]	NG [mg/kg]	Anforderung IVN [mg/kg]
Nonylphenole	n.n.	3	Σ < 20
Oktylphenole	n.n.	3	
Nonylphenoethoxylate	12	5	
Oktylphenoethoxylate	n.n.	5	

n.n. = nicht nachweisbar mg/kg = Milligramm pro Kilogramm NG = Nachweisgrenze
IVN = Internationaler Verband der Naturtextilwirtschaft e.V.

3.3 Ergebnisse der Untersuchung auf Formaldehyd

Parameter	K 1666 FT - 5 Yak Naturhaardecke, Himalaya 424, dunkelbraun, 100% Yak auf Schurwollkette [mg/kg]	NG [mg/kg]	Anforderung IVN [mg/kg]
Methanal (Formaldehyd)	6	3	< 16

n.n. = nicht nachweisbar mg/kg = Milligramm pro Kilogramm NG = Nachweisgrenze
IVN = Internationaler Verband der Naturtextilwirtschaft e.V.

3.4 Ergebnisse der pH-Wertbestimmung

Parameter	K 1666 FT - 5 Yak Naturhaardecke, Himalaya 424, dunkelbraun, 100% Yak auf Schurwollkette	Anforderungs- bereich IVN mit Hautkontakt	Anforderungs- bereich IVN ohne Hautkontakt
pH-Wert	6,6	4,5 – 7,5	4,5 – 9,0

IVN = Internationaler Verband der Naturtextilwirtschaft e.V.

3.5 Ergebnisse der Untersuchung auf Pyrethroide

Parameter	K 1666 FT - 5 Yak Naturhaardecke, Himalaya 424, dunkelbraun, 100% Yak auf Schur- wollkette [mg/kg]	NG [mg/kg]	Anforderungen IVN [mg/kg]
Cyfluthrin	n.n.	0,05	
λ-Cyhalothrin	n.n.	0,05	
Cypermethrin	n.n.	0,02	
Deltamethrin	n.n.	0,05	
Fenvalerat	n.n.	0,05	
Permethrin	0,02	0,02	
Summe aller Pyrethroide	0,02		≤ 0,5

NG = Nachweisgrenze

n.n. = nicht nachweisbar

IVN = Internationaler Verband der Naturtextilwirtschaft e.V.

- Ende des ANALYSENBERICHTS -

Die Untersuchungsergebnisse beziehen sich nur auf die geprüften Prüfgegenstände. Die Analysen zu Pos. 2.1 wurden als Unterauftrag an ein qualifiziertes (z.B. akkreditiertes) Prüflabor vergeben. Der ANALYSENBERICHT darf nur vollständig, bzw. nach Absprache mit dem Bremer Umweltinstitut auszugsweise, wiedergegeben werden.

Mit freundlichen Grüßen
Bremer Umweltinstitut

Ulrike Siemers,
Dipl.-Ing. Chemietechnik (FH), Prüfleiterin